

ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 91

Dezember 1997

Escher Prunksitzung 1998

im Festzelt an der Frohnhofstraße, Köln-Esch

Freitag, 6. Februar 1998

Beginn 20.00 Uhr (Einlaß 19.00 Uhr)

unter anderen mit:

Paraplüs · De Junge

Schnäuzerduo · 2 Kölsche Bibis

De Kläävbotze

Kartenpreis im Vorverkauf 35,00 DM, an der Abendkasse 40,0 DM
Vorverkauf bei FERÖ-Vollreinigung, Hotel Heiderölein, Gaststätte Goebels

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Kirmes ist längst vorbei, die fünfte Jahreszeit im Rheinland, nämlich der Karneval, ist nicht mehr weit. Doch zunächst wird Weihnachten gefeiert, und eine Woche später können wir das zweitletzte Jahr in diesem Jahrtausend begrüßen.

Das Ende eines Jahres gibt, wie in vielen anderen Bereichen, auch für

die Dorfgemeinschaft Esch Anlaß zum kritischen Rückblick und ehrlichem Dank.

So erinnern wir uns gerne an die Karnevalssession 1997, war sie doch das, was wir als „Kölsche in Esch“ erwarten: ungezwungene Begegnung von Mensch zu Mensch, wobei jeder dadurch wichtig ist, daß er sich selbst eben nicht für so wichtig hält. Dazu hat zweifelsohne das Dreigestirn mit seiner Unkompliziertheit und seinem eigenen „Spaß an der Freud“ beigetragen, und es ist sicher nicht zufällig, daß sich über die Session hinaus Freundschaften zwischen dem Trifolium und den Prinzenführern entwickelt haben, die inzwischen zu regelmäßigen Treffen geführt haben, und daß die „Noch-Tollitäten“ sich heute an Arbeiten der Dorfgemeinschaft beteiligen, wofür wir natürlich sehr dankbar sind.

Besonderer Dank gilt all denjenigen, die am Escher Karnevalszug teilgenommen und dafür sowohl ideell als auch materiell viel investiert haben, damit der Umzug wieder zu einem Höhepunkt im Escher Karneval wurde.

Die Kirmes im September war, was das Angebot anging, gut vorbereitet, die Anzahl der Besucher jedoch darf nicht zurückgehen, sondern muß sich erhöhen, wenn wir weiterhin Kirmes in Esch feiern wollen. Besonders die Auftaktveranstaltung am Samstag mit der von allen Anwesenden mit Begriffen wie „super, prima, toll, hervorragend“ gepriesenen „Roland Brüggens-Live-Band“, die, wie angekündigt, wirklich für jung und alt die erwartete Stimmung ins Festzelt brachte, hätte besser besucht sein müssen. Gute Bands sind teuer, aber wollen wir denn ins Provinzielle abgleiten, damit dann diejenigen, die eh nicht kommen, sagen: „In Esch wird ja nichts geboten“. Für alle, die an diesem Abend anwesend waren, sei hier festgestellt, daß die Dorfgemeinschaft Wort gehalten und dem einhelligen Wunsch des Publikums entsprochen hat: Diese nicht leicht zu bekommenden Musiker sind für die Kirmes 1998 erneut verpflichtet worden!

Das finanzielle Risiko wird sich im Rahmen halten, wenn sich der Vorstand der Dorfgemeinschaft, wie in unseren Tagen überall üblich, zu Einschnitten und Einsparungen bei anderen Veranstaltungen durchringen kann, die sich dann auf die Eintrittspreise bei anderen Kirmesgelegenheiten günstig für die Besucher auswirken könnten. Fatal wäre allerdings, wenn dann die Leute sich ausschließlich für den Besuch der Veranstaltungen entschieden, die eintrittsfrei oder nur mit einem geringen Kostenbeitrag belegt wären.

Hier ist jeder, der Mitverantwortung für den Fortbestand der Kirmes zu tragen bereit ist, gefordert, und auf diejenigen, die bei freiem Eintritt noch sagen „Wat hadder dann he für en Drißmusik“, sollten wir verzichten können.

Begeistert feierten am Kirmesdienstag die Kinder wieder ihr Fest, für dessen Vorbereitung und Durchführung wir uns herzlich bedanken bei Frau Rändel und ihrem Team.

Mit ähnlicher Begeisterung nahmen die Kinder auch am diesjährigen Martinszug teil. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns freundlich bei den Landwirtschaftsfamilien Horstkotte und Meyers für die Bereitstellung ihrer Höfe zur Aufstellung sowie zur Weckmannausgabe, bei Herrn Everz, dem St. Martin, und bei der freiwilligen Feuerwehr für das Abbrennen des Martinsfeuers.

Nach dem Gemütlichen Abend der Dorfgemeinschaft mit der Vorstellung des künftigen Dreigestirns sowie des Kinderprinzenpaars 1998 und den mit viel Beifall bedachten Auftritten sowohl der „Kids“ aus der TG „Escher Mädchen“ als auch der Showdance-Duos „Starlight-Girls“ aus Auweiler waren die Besucher voll des Lobes - ein wenig Balsam auf die Seelen der Veranstalter.

Verehrte Leserinnen und Leser, was bleibt mir zum Schluß schon anderes übrig, als Sie ganz herzlich darum zu bitten, im nächsten Jahr sich vielleicht ein wenig mehr darauf zu besinnen, bei allem, was die Dorfgemeinschaft anzubieten hat, mitzumachen. Diese Hoffnung nicht aufgebend, wünsche ich Ihnen persönlich und im Namen des Vorstands ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

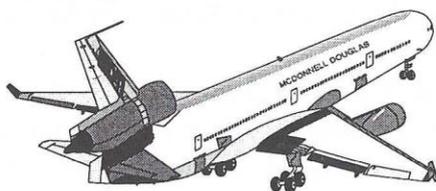
Wolfgang Klee, 1. Vorsitzender

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

**Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch
Maigesellschaft »Greesberger« Auweiler**



Reise



Büro

**Martinusstraße 4
50765 Köln-Esch**

Telefon (02 21) 9 59 12 40

Telefax (02 21) 9 59 12 41

***Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 1998***

Adieu, Zacheies!

Auf vielseitigen Wunsch drucken wir die Abschiedsrede für den Zachäus, der in diesem Jahr vom amtierenden Escher Dreigestirn, Karl-Heinz Seidel, Werner Wingen und Klaus Wefelmeier, gestellt wurde.

Liebe Trauergemeinen!

Mit tiefgeneigten Häuptern stehen wir hier auf „humo historico“, auf geschichtsträchtigen Humus, in welchem die „Esch“ so mancher der Vorfahren desjenigen, von dem wir nun wehklagend Abschied zu nehmen haben, Aufnahme gefunden hat zur ewigen Ruhe.

Auch ihn, den wir in den letzten drei Tagen liebgewonnen haben, machen wir nun, so verlangt es althergebrachter Brauch, zum staubigen Überrest durch diese lodernnden Flammen, zum Relikt, welches in „kölscher Sproch“ phonetisch dem Namen des Ortes gleicht, an dem wir unsere Hütten gebaut. Wir machen ihn durch das Feuer zu „Esch“.

Es verwundert nicht, daß unsere jährliche tiefe Trauer am Ende der Kirmes bereits vor langer Zeit Anlaß gab, dem für den Rheinländer wohl traurigsten Tag im Jahr nach diesem unserem Ort den Namen „Eschermittwoch“ zu geben.

„Nomen est Zachaeus“, an den Tagen der Asche, wohin sich unsere Kirmes zu entwickeln droht, heißt du „Zacheies“. Du, der Zacheies 1997, warst etwas Besonderes, hattest du doch einen Prinzen und einen Bauern als Väter und eine Jungfrau, fast keusch und kaum befleckt, zur Mutter. Du warst für kurze Zeit „das Wunder von Esch“!

Und so taufte man dich auf den Namen „Kalwerclau“, standesgemäß sogar auf „Zacheies Kalwerclau vum Eschdrei“, die adlige Kurzform für „Zacheies Kalle, Werner, Claudia vum Escher Dreijesteen“.

Und nun darfst du dich, „Zacheies Kalwerclau vum Eschdrei“ feierlich in deine „Einescherung“ begeben, wobei zu beachten ist, daß es sich hier und heute um eine „Einescherung“ und nicht um eine „Einpescherung“ handelt.

Lieber Zacheies Kalwerclau, wir, die wir im Interesse von Gemeinsinn „gemein sin künne“ und auch traurig, also wir, die Trauergemeinen, nehmen nun mit zährentiefenden Augen Abschied von dir und senden deine verrußte Seele auf die weite Reise zu den ewigen Gefilden der Popanze, Nubbele und Zacheiesse.

Grüße die Seelen deiner Escher Vorfahren von uns, dem Häuflein Aufrechter, die immer noch versuchen, die Kirmes in Esch zu erhalten. Sage ihnen nichts über diejenigen, die aus Bequemlichkeit, Gedankenlosigkeit oder Mangel an Gemeinsinn „absentia maxima et ignorantia

maxissima“ pflegen und langfristig möglicherweise dem Exodus der Escher Kirmes den Weg bereiten. Spätestens am Tage des jüngsten Gerichts werden sie Rechenschaft abzulegen haben trotz des zu erwartenden Versuchs, wieder einmal anderen die Schuld zuzuweisen.

Oremus, oramus, o Prummemus!

Zachaeae, habemus tragenti corpus tuum ex tento festico!

Te transgebemus nunc ad flammam de fine cirmessae eschae.

Ora pro nobis et omnibus bonae voluntatis et pro existencia cirmessae nostrae, per omnia secula seculorum!

Amen - de hilf dat jet!

Liebe Tauergemeinen, seid nun gesegnet mit dem eiligen Restquell aus Kölsch, Wein, Cola, Limo und Aqua minerale, alles gut gefiltert durch leidlich funktionierende menschliche Organe und eben frisch geschöpft aus dem Wagen der Erlösung von drängenden Bedürfnissen.

Venite in anno proximo!

Ite, missa est!

Pax, wo bis du?

P.S.: Es ist ohne weiteres möglich, daß eingefleischte Altphilologen Probleme haben werden mit der Orthographie und Grammatik des modernen Lateins. Machen Sie sich nichts draus!

Mit freundlichen Grüßen, W.K.

**Die Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch lädt
alle Damen und Herren aus Esch und
Auweiler, die 60 Jahre und älter sind,
herzlich ein zur**

Senioren-Sitzung

Sonntag,

8. Februar 1998

im Festzelt an der Frohnhofstraße.

15.00Uhr:

Kaffee und Kuchen

(Bitte Kaffeegedeck mitbringen.)

16.00 Uhr:

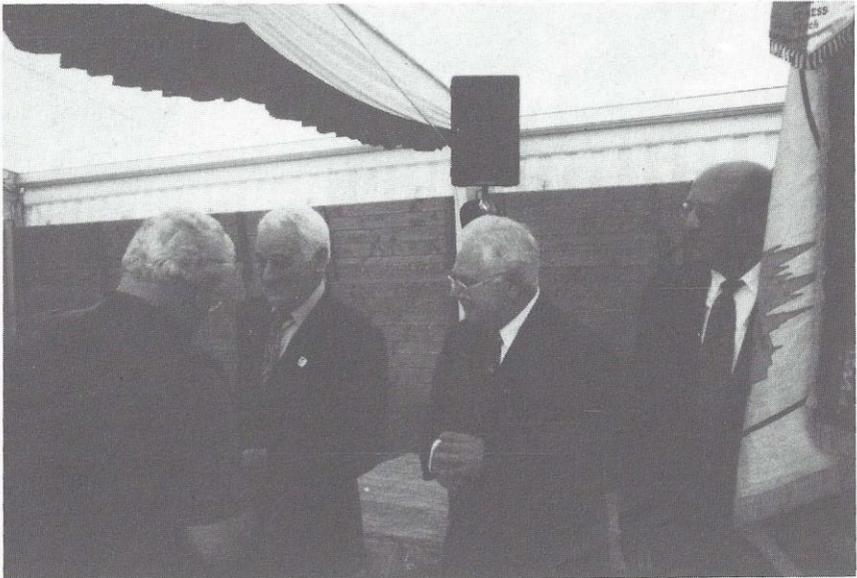
Sitzungsprogramm

Eintritt für Nichtsenioren: 5,00 DM

Josef Schumacher

Ehrenmitglied der Dorfgemeinschaft

Wer kennt ihn nicht, den „Jupp von de Tankstell“? - Josef Schumacher und seine Aral-Tankstelle an der Ecke Chorbuschstraße/Auf dem Driesch waren über Jahrzehnte eine Institution in Esch, der noch heute viele nachtrauern.



Er, seine Frau Ilse und, noch weiter zurückgedacht, sein Schwiegervater Fritz Becker, der unvergessene Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, hatten die Tankstelle zum Kommunikationszentrum des Ortes gemacht. Hier wurden nicht nur „Super“ und „Normal“ verkauft, sondern auch freundlich Auskünfte über Veranstaltungen erteilt, im „Stüffje hinger de Kaß“ Probleme von Esch erörtert, Pläne geschmiedet, Karten für den Vorverkauf bereitgehalten. Plakate, große und kleine, hingen an Tür und Fenster, und selbst die Kasse der Dorfgemeinschaft wurde hier geprüft, immer mit dem Vermerk, der eine ordentliche Buchführung bestätigte.

„Service“ war für Josef Schumacher nicht nur ein Wort, sondern bedeu-

Fastelovend und Dom im Jubiläumsfieber



Geburtstagskinder, Jubilare
sind in Köln nie Mangelware



Gas-, Elektrizitäts-
und Wasserwerke Köln
Aktiengesellschaft

tete für ihn Verpflichtung seiner Kundschaft gegenüber, aber auch Dienst für die Dorfgemeinschaft.

Und das war ausschlaggebend für die Mitgliederversammlung, ihn zum Ehrenmitglied zu wählen: sein uneigennütziges Engagement für die Dorfgemeinschaft, seine jahrelange verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand derselben und seine unschätzbare Hilfsbereitschaft, mit der man heute noch rechnen darf und kann, wenn man nach ihm ruft.

Deshalb war der Beifall auch groß, als ihm am Kirmessonntag auf Anregung des 1. Vorsitzenden die Ehrenurkunde der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch durch den anwesenden Oberbürgermeister der Stadt Köln, Norbert Burger, überreicht wurde.

17. Erntedankfest in Auweiler

Auch in den Nachbarorten ist das Erntedankfest in Auweiler bekannt als gute Adresse. So waren auch in diesem Jahr die zahlreichen Besucher keine Überraschung; denn sie wissen ja, daß an diesen beiden Tagen viele der Mitglieder der Maigesellschaft sich nicht zu schade sind, ihre Aktivitäten einzubringen, um ihren Gästen ein schönes Fest zu bieten.

So konnte auch diesmal wieder reichlich Gebrauch gemacht werden von den Angeboten, wie Bier, Wein, Kaffee und Kuchen sowie den wohlschmeckenden Speisen, die der Imbißstand zur Stärkung bot.

Und da Petrus an diesem Wochenende auch guter Laune war, waren sich alle einig, daß auch das 17. Erntedankfest wieder gut gelungen war.

Kuchenspende für die Seniorensitzung

Für unsere Seniorensitzung, vor der es traditionell immer Kaffee und Kuchen gibt, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Kaffee- und Kuchen-spenden nehmen wir wieder dankbar entgegen.

Auf Ihren Anruf freut sich:

Frau Ursula Pietschker, Telefon: (02 21)5 90 61 23.

Vielen Dank im voraus!

Allen Escherinnen und Eschern ein frohes
Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück
und Erfolg im bevorstehenden Jahr wünscht

Ihre

Fahrschule Theo Ibscher



LEICHT LERNEN
GUT FAHREN

WEIDENPESCH

Neusser Straße 706 · 50737 Köln

Telefon 02 21/74 30 84

Auto-Tel. 01 72/7 16 14 90

Bürozeiten Mo. - Do. 16.30-19.00 Uhr

Theorie Di. + Do. 19.00-20.30 Uhr

ESCH

Martinusstraße 4 · 50765 Köln

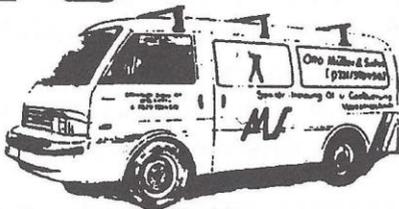
Telefon 02 21/ 5 90 72 90

Auto-Tel. 01 72/7 16 14 90

Bürozeiten Mo. - Do. 16.30-19.00 Uhr

Theorie Mo. + Mi. 19.00-20.30 Uhr

M/S **Otto Müller & Sohn**
50767 Köln-Pesch ☎ 02 21/5 90 45 02



*Ihr Installateur
aus Pesch*

Meinen Kunden wünsche ich fröhliche Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Auch 1998 stehe ich Ihnen gern mit meinem Service zur Verfügung.

Heizung · Sanitär · Wasseraufbereitung

Planung · Beratung · Verkauf · Montage · Heimwerkerservice
Offenbachstraße 40 · 50767 Köln-Pesch · Telefon 5 90 45 02

**Die Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch
lädt herzlich ein zur**

Proklamation des Escher Dreigestirns 1998

**Seine Tollität Seine Deftigkeit
Prinz Edgar I Bauer Ullrich**

**Ihre Lieblichkeit
Jungfrau Karoline**

**Samstag, 24. Januar 1998
Beginn: 20.00 Uhr, Einlaß: 19.00 Uhr
Eintritt: 10,00 DM
Festzelt Frohnhofstraße, Köln-Esch**

Wir bitten unsere Gäste, auch diesmal wieder zu Ehren des Dreigestirns zumindest für die Zeit der Inthronisation die Plätze an den Tischen einzunehmen.

Bürgerinformation zum Hochwasserschutzkonzept Köln

**Dienstag, 13. Januar 1998, 19.00 Uhr,
Bezirksrathaus Chorweiler, Pariser Platz 1
In dieser Veranstaltung werden von der Verwaltung die Hochwasser-
schutzmaßnahmen vorgestellt. Anschließend besteht für die Anwesen-
den Gelegenheit zur Diskussion.**

Kegelsportanlage „Zum Koke“

Inh. Angelika Leyser

Donatusstraße 26 • 50767 Köln-Pesch

Telefon Geschäft: 5 90 46 86,

außerhalb der Geschäftszeit: 5 90 62 72

Unseren Gästen
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute zum
neuen Jahr.



**4 Bundeskegelbahnen • Gesellschaftsraum
für Feierlichkeiten bis zu 70 Personen
Kalte und warme Buffets auch außer Haus**

Öffnungszeiten:

Montag von 16.00 - 22.00 Uhr,

Dienstag bis Samstag 12.00 – 01.00 Uhr,

Sonntag 11.00 – 01.00 Uhr.

Unsere Küche ist von Dienstag bis Freitag und Sonntag von
12.00 – 14.00 und 17.00 – 22.00 Uhr,

Samstag von 17.00 – 22.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet

Das Escher Dreigestirn 1998



in Stichworten vorgestellt:

Prinz Edgar I

Edgar Lüpchen, 1949 in Auweiler geboren, verheiratet, zwei Söhne, selbständiger Maler- und Lackierermeister, bekannt für gute fachmännische Beratung und Arbeit, liebt den Skiurlaub und das Radfahren, schätzt den „Kölsche Verzäll“ bei gutem Essen und Trinken in geselli-

Aida

Designermode
für Damen und Herren

**SENSA-
TIONELL
PREISWERT**

Wir erhalten
unsere Ware aus:
Überproduktionen
Musterkollektionen
und aus
Geschäftsaufgaben

Sie finden uns:

Schulstraße 4 50767 Köln-Pesch Telefon 02 21-5 90 20 30

ger Runde, Mitglied der Maigesellschaft Auweiler und Tubaträger in der dortigen Gaudi-Band, kostbarste Hobbys sind eine parkähnliche Gartenanlage und ein Teich mit japanischen Zierkarpfen (Kois).

Bauer Ullrich

Ullrich Wolke, 45 Jahre, verheiratet, Ausbildung als Zimmermann, Fortbildung durch Besuche der Abendschule und Technikerschule, heute selbständiger Handwerker in der Holzverarbeitung, geboren in Leipzig, lacht nicht aus Prinzip, sondern nur, wenn es wirklich was zum Lachen gibt, spielt gerne Gitarre, ist Liebhaber von Musik aller Art, liebt geselliges Kegeln, Mitglied der Maigesellschaft Auweiler und Träger des goldenen Saxophons in der Gaudi-Band.

Jungfrau Karoline

Karl-Heinz Kolb, 1951 in Köln-Ehrenfeld geboren, verheiratet, wohnt seit 1982 in Auweiler, Mitglied der dortigen Maigesellschaft, von Beruf Lackierer bei der Autofirma Fleischhauer, kennt und singt fast jeden Hit, besonders aber Fastelovendslieder, die ihn stets zum Mitsingen herausfordern, Lesen, Fotografieren, Videofilmen, Reisen und Schwimmen zählen zu seinen Steckenpferden, Fan von Katzen und vom Karneval.

Großer Kostümball

Samstag, 21. Februar 1998

Beginn: 20.00 Uhr, Einlaß: 19.00 Uhr

Festzelt Frohnhofstraße, Köln-Esch, Eintritt: 10,00 DM

Die Dorfgemeinschaft würde sich freuen, wenn die Zugteilnehmer bei dieser Gelegenheit noch einmal ihre Kostüme von 1997 präsentieren würden.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 15:00 - 18:30 Sa: 10:00 - 13:00
Mittwochs geschlossen

Schenken & Mode

Vera's Lädchen

Damianstr. 12 Esch

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 15:00 - 18:30 Sa: 10:00 - 13:00
Mittwochs geschlossen

Für die kalte Jahreszeit gibt es bei uns jetzt:

Pullover - Blusen - Hosen - Strickhemden
Der bekannten Marken:

Sarah Loom - Innocenti - Domino - Chalou

Für besondere Anlässe führen wir Geschenkartikel:

**Die Werner Collection
Designer Modeschmuck**

Chartage

**Glückwunschkarten
Blumengestecke
Silberwaren
Porzellan
Keramik
Glas**

*Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und
ein gutes neues Jahr*

Mit Hacke, Schaufel und Wasserwaage im Einsatz für alt und jung

Die Maigesellschaft Auweiler investierte rund 11.000 DM, um sowohl für die Erwachsenen als auch für die Kinder etwas zu bieten. So wurden in der näheren Ortsumgebung fünf Ruhebänke für Wanderer oder Spaziergänger angeschafft und aufgestellt.

Im September waren endlich auch die Spielgeräte, eine Rutsche und eine Doppelwippe, eingetroffen, die dann fachmännisch durch den Gebrauch von Hacken, Schaufeln und der unverzichtbaren Wasserwaage auf dem Dorfanger installiert und Tage später mit einer kleinen Feier für die Kinder freigegeben wurden.



Café - Bistro

Miró.

DIE neue Adresse in Esch !

- **Frühstück**
- **Mittagstisch**
durchgehend warme Küche bis 22.00
- **Kaffee und Kuchen**
- **Eis**
- **Biergarten**

Montags - Freitags ab 9.00

Samstags ab 14.00

Sonntags ab 10.30

Frohnhofstraße 33, 50765 Köln

Tel. 0221 - 959 10 24

Besuchen Sie uns!

*Gut und preiswert
essen und trinken
in unserem
gemütlichen
Speisezimmer
oder im rustikalen
Biergarten.*



Wir wünschen unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Gaststätte Goebels

**Kirchgasse 1
50765 Köln-Esch
Ruf (02 21) 5 90 17 36**

**Vereinslokal des
FC Kess-Esch**



Täglich geöffnet von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 1 Uhr
Küche geöffnet von 18 - 22 Uhr · Donnerstag Ruhetag

TRAUMKÜCHEN

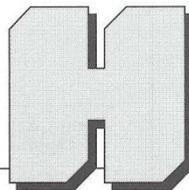
Individuelle Beratung ist das A und O beim Küchenkauf

Und da bei uns das Alphabet nicht bei O aufhört, bieten wir rund um Ihre Traumküche von A bis Z einfach alles:

- Ausführliches Informationsmaterial
- Persönliche Beratung
- Computergestützte Planung
- Aufmaß vor Ort
- Handwerker-Service
- Lieferung & Montage
- Zubehör



**Einbauküchen
Hans Heiliger GmbH**



Das Escher Kinderprinzenpaar 1998

Prinz Phil I (Phil Hesse)

Phil ist 11 Jahre jung, wohnt in Esch, besucht die Papa-Giovanni-Kollegschule in Stommeln, ist gerne literarisch tätig. Er schätzt ausgedehnte Streifzüge durch die Gegend, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Er macht gerne Gebrauch von seinen Inline Skates und freut sich schon jetzt auf eine tolle Session

Prinzessin Jennifer I (Jennifer Müllenborn)

Jennifer, 10 Jahre, wohnt in Pulheim, besucht dort die 4. Klasse der Barbara-schule und ist karnevalistisch vorbelastet. (1996 war ihr Bruder Kinderprinz in Esch). Sie ist Meßdienerin, Malen und Basteln zählen zu ihren Hobbys. Inline Skates und Ballett sind ihre sportlichen Aktivitäten.



Luftballon-Wettbewerb

Wir bitten alle Kinder, die Rückantwortkarten zum Luftballon-Wettbewerb vom Kinderfest am Kirmesdienstag erhalten haben, dieselben bis zum 30. Dezember 1997 bei Frau Monika Kasper, Chorbuschstr. 34, Köln-Esch, in den Briefkasten zu werden. Die Prämierung findet während der Kindersitzung am 25. Januar 1998 im Festzelt Frohnhofstraße statt.

Escher Kindersitzung

mit der Proklamation des Escher
Kinderprinzenpaars

Prinz Phil I Prinzessin Jennifer I

**Sonntag, 25. Januar 1998,
15.00 Uhr, im Festzelt
an der Frohnhofstraße, Köln-Esch**

Eintritt für Erwachsene: 5,00 DM

**ESCH
AKTUELL**

Redaktion:

Wolfgang Klee, Martinusstr. 61, 50765 Köln, Tel.: 5 90 23 02

Gunter Ruiters, Am Braunsacker 117, 50765 Köln,

Tel.: 5 90 63 25

Für zugesandte Beiträge und Termine

übernehmen wir keine Haftung

Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler

Willi Klein ist verstorben.

Am 7. November verstarb plötzlich und unerwartet im Jahre seines 70. Geburtstages Willi Klein, der fast 40 Jahre lang durch seine Mitgliedschaft und seine tatkräftige Unterstützung der Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch die Treue gehalten hat.

Nicht nur für die Dorfgemeinschaft bedeutet sein Tod einen großen Verlust, sondern auch für den ältesten Kegelklub in Esch „Jev Jas“, der 1954 gegründet wurde und dessen letztes Gründungsmitglied Willi Klein war.

Sein besonderer Stolz, wie man im Gespräch immer wieder erfahren konnte, waren seine Familie und sein Anwesen an der Frohnhofstraße, welches er nach seiner Pensionierung aus dem Postdienst von Jahr zu Jahr mehr zu genießen wußte.

Manfred Wolff ist tot.

Im Alter von 71 Jahren verstarb am 14. November plötzlich und für alle, die ihn kannten, kaum faßbar, das Ehrenmitglied der Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler.

Wegen seines gesund und bedeutend jünger wirkenden Äußeren und seiner Naturverbundenheit kam die Nachricht von seinem Ableben besonders unerwartet und hinterließ um so größere Betroffenheit.

Sein Tod bedeutet sowohl für die Maigesellschaft als auch für den Ort Auweiler einen großen Verlust; denn Manfred Wolff galt wegen seiner Korrektheit und Hilfsbereitschaft als ein Mann, auf den stets Verlaß war.

Et fiese schäbige Entekind



Die Chor- und Theater AG der Gemeinschaftsgrundschule in Esch führt im nächsten Jahr das Musical „Et fiese schäbige Entekind“ nach dem gleichnamigen Märchen „Das häßliche Entlein“ von Hans Christian Andersen auf.

Das Musical erzählt die Geschichte eines Entenkindes, daß wegen seines häßlichen Aussehens von allen anderen Enten abgelehnt wird. Da entschließt es sich, in die weite Welt zu ziehen, wo es niemand kennt. Das häßliche Entlein wird im Laufe seiner Entwicklung immer hübscher und entpuppt sich als wunderschöner Schwan.

Das Stück wurde mit lustigen Sprüchen und flotten Liedern von Frau Gertrud Meinert ins Kölsche übersetzt und von Frau Wilma Overbeck einstudiert. 74 Kinder der 3. und 4. Schuljahre proben seit dem Sommer fleißig ihre Rollen.

Die Kostüme und das Bühnenbild wurde von der Lehrerin Frau Barbara Hill und den Eltern gemeinsam erstellt. Die choreographische Leitung hat Frau Anna Meinrad.

Die Premiere ist am 12.02.98 um 18.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums in Köln-Pesch, Schulstraße.

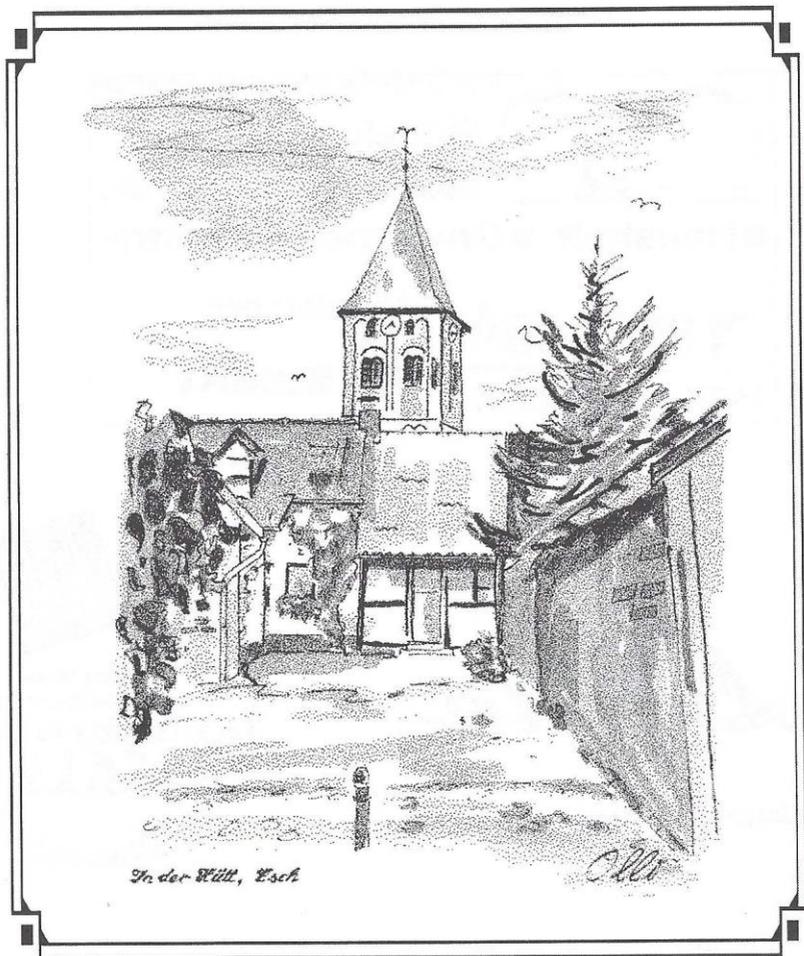
Weitere Aufführungen sind: So. 15.02.98 Grundschule Esch, Martinusstraße um 16.00 Uhr, sowie Mo. 02.03.98 Stadtmuseum Köln, Zeughausstraße um 18.00 Uhr.

Die Karten für die Aufführungen in Esch und Pesch sind unter der Telefonnummer 5 90 64 49 und 5 90 82 20 zum Preis von DM 7,- erhältlich. Der Eintritt im Stadtmuseum ist kostenlos.

Eine gute Geschenkidee

Die Mappen der in hochwertiger Qualität hergestellten Drucke mit Motiven von Esch und Auweiler, gedruckt in limitierter Auflage von 150 Stück, und von dem Hobbymaler Bernhard Merz handsigniert, sind zur Zeit besonders als Weihnachtsgeschenk sehr gefragt. Einige Exemplare liegen in der Reinigung Rothenbücher in Esch zur Besichtigung und zum Kauf aus.

Herr Merz stellt den Reinerlös dankenswerterweise der Dorfgemeinschaft zur Verfügung, die den Betrag zur Anschaffung neuer Spielgeräte für das Kinderfest zur Kirmes einbringen wird.





Elbert Propangas GmbH

50672 Köln, Friesenwall 24c

Tel. 0221/257 30 82 Fax 257 31 70

Propangasfüllstation

50767 Köln, Unnauer Weg 23

Tel. 0221/79 41 42



**Flüssiggas –
Mobile Energie für:**

■ Haushalt ■ Gewerbe ■ Industrie

PRIMAGAS Ab sofort bei:
PRIMAGAS ENERGIE

ELBERT

PARTNER MIT ENERGIE

Linde

Gaselager u. Auslieferungslager



DIE HANDFESTE GARANTIE

Schneider
DRUCKLUFT

Beratung. Ideen.
Produkte, die überzeugen.

**FACHHANDELS-PARTNER
DRUCKLUFT**

Mehr Vorteile für Sie

Der KV „Escher Pänz“ gehört zum Escher Vereinsleben

Am Ortsend' vor der Autobahn,
fast jeder von uns kennt's,
feiert in einem kleinen Saal
der KV „Escher Pänz“.

So heißt es in einem Lied, in welchem Escher Vereine erwähnt sind, wozu eben auch dieser KV gehört.

Tatsächlich tut sich einiges in dem Sälchen, das über ein paar Stufen zwischen dem Privathaus Thenhovener Straße 17 und dem Verkaufslager des Escher Getränkemarkts zu erreichen ist und vor einigen Jahren von den „Escher Pänz“ mit großer Mühe und Engagement, aber auch mit Freude ausgebaut wurde und heute gerne für Feiern unterschiedlicher Größenordnung genutzt wird.

Die Abkürzung KV steht für Karnevalsverein, und die Ergänzung „Escher Pänz“ will deutlich machen, daß Kinder bzw. ganze Familien im Mittelpunkt des Vereins stehen, kleine und große Pänz, unter dem Motto „Die Jungen lernen von den Alten - mit Kind und Kegel feiern!“

Kinder und Jugendliche sollen herangeführt werden an den traditionellen Kölner Karneval, sollen erkennen, daß die sogenannte „fünfte Jahreszeit“ ausstrahlen kann auf den gesamten Jahresablauf und ein nicht unwesentlicher Faktor guter Beziehungen von Mensch zu Mensch, von Verein zu Verein sein kann.

Der KV „Escher Pänz“ hat es seit seiner Gründung im März 1990 auf verschiedene Weise verstanden, seiner Zielsetzung gerecht zu werden. Er bietet z.B. jungen Menschen in seiner Musikgruppe die Gelegenheit, ein Instrument zu spielen und sich an Auftritten zu beteiligen. Außerdem übernimmt der Verein im kommenden Jahr zum siebten Male die Patenschaft über ein Escher Kinderprinzenpaar, für welches er die Kostüme und einen Großwagen für den Karnevalszug in Esch stellt. Vereinsmitglieder sorgen als Prinzenführer oder Prinzenführerinnen für eine gute Betreuung der Kindertollitäten vor, während und nach den rund 30 bis 40 Sessionsauftritten. Um zum Kinderprinzenpaar zu gehören, müssen Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren nicht unbedingt auch Mitglied des Vereins sein; Kosten fallen durch die Patenschaft des KV „Escher Pänz“

DOB RATZ & FRAUNE

Rechtsanwälte

Frank Dobratz

Interessenschwerpunkte:

- Gesellschaftsrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Straf-u. Ordnungswidrigkeitenrecht (Verkehrsrecht)

Silke Fraune

Interessenschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Forderungseinzug

Thenhovener Straße 44
50765 Köln-Esch
Tel.: 0221 / 9592460

Bürozeiten Mo.-Fr. von
8.30-12.30 u. 14.30-18.00
und nach Vereinbarung

Wieverfastelovend en Esch

— De Wiever sind do, de Kääls kumme noh! —

für Stimmung sorgt wieder
THE SUNSHINE BAND

Donnerstag, 19. Februar 1998
ab 16.00 Uhr im Festzelt Frohnhofstraße
Eintritt: 6,00 DM

nicht oder nur in geringem Maße an. Eltern sollten deshalb einmal überlegen, ob das nicht auch für ihr Kind eine gute Sache sein könnte, und darum mit dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Erich Brunkow, Kontakt aufnehmen (Tel.: 02 21/5 90 30 34).

Der Escher Winter-Treff, ein gelungener Versuch

Der von einer kleinen Gruppe von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft initiierte Winter-Treff auf dem Wirtjanshof fand bei den Besuchern unerwarteten Zuspruch.

Gedacht war dieser Abend eigentlich eher als Gelegenheit zu einem vorweihnachtlichen Gedankenaustausch für diejenigen, die an dem, was sich in Esch und Auweiler im Verlauf eines Jahres ereignet, interessiert oder sogar selbst beteiligt sind.

So hatte man mit einer verhältnismäßig kleinen Anzahl an Besuchern gerechnet und war um so überraschter darüber, daß sich, trotz des anhaltenden Regens, bedeutend mehr Leute auf dem Hof eingefunden hatten und die Erwartungen übertroffen wurden.

Dem aufmerksamen Beobachter konnte nicht entgehen, daß an diesem Winterabend bei Glühwein, Schmalzbrot, Reibekuchen, Gulasch, Kölsch vom Faß und dezenter Musik im Hintergrund nun doch, wenn auch in größerem Rahmen als ursprünglich geplant, reichlich über Erfreuliches und weniger Erfreuliches aus dem zu Ende gehenden Jahr geplaudert wurde.

Die geschlossenen Hofanlage, die dankenswerterweise von der Familie Horstkotte für diesen Zweck zur Verfügung gestellt worden war, trug wesentlich zur angenehmen Atmosphäre an diesem Abend bei. Besonderes Lob wurde von den Anwesenden wegen der schön geschmückten und gut beheizten Zeltanlage, die vor der Witterung Schutz bot, ausgesprochen.

Der Beurteilung der Besucher nach kann der Escher Winter-Treff abschließend als ein gelungener Versuch bezeichnet werden.

Frische Landeier



**OBST
GEMÜSE
& EIER**

frisch vom
„Frohnhof“

– Parkmöglichkeiten im Hof –
Fam. Meyers · Frohnhofstraße 2
50765 Köln-Esch · Tel. (02 21) 5 90 64 85
Geöffnet Di.-Fr. von 9-12, 15-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr · Mo. geschlossen
Parkmöglichkeiten im Hof



**BAUER COURTH'S
GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE**

HANNS COURTH PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN
50765 KÖLN-ESCH FÄLLEN UND ENTSORGEN
WERNERSHOF ÖKOLOGISCHER
GRIESBERGER STR. 24 PFLANZENSCHUTZ

TELEFON (02 21) 5 90 13 04

Allen Leserinnen und Lesern von "Esch Aktuell" wünschen wir
fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Die Familien Courth und Meyers

Escher Karnevalszug

(Meldungen können noch bis zum 6. Februar unter der Telefon-Nr.:
5 90 23 02 vorgenommen werden.)

Sonntag, 22. Februar 1998
Aufstellung ab 12.30 Uhr
Frohnhofstraße / Griesberger Straße
Abmarsch: 14.00 Uhr

Anschließend

Traditionelles Après-Zoch-Treiben im Festzelt (ab 16.00 Uhr)

Eintritt: 6,00 DM, Zugteilnehmer freier Eintritt

Der Weg des Escher Karnevalszugs:

Aufstellung: 12.30 Uhr auf der Griesberger Straße/Frohn-
hofstraße

Abmarsch: 14.00 Uhr

Zugweg: Frohnhofstraße / Am Kölner Weg / Volkhovener
Straße / Weilerstraße / Chorbuschstraße / Martinusstraße /
Ringstraße / Schule Martinusstraße (Pause) / Amselweg /
Heinrich-Zille-Straße / Chorbuschstraße / Orrer Straße /
Drosselweg / Am Alten Weiher / Edmund-Richen-Straße / Chor-
buschstraße / Griesberger Straße / Frohnhofstraße (Auflösung
Festzelt)

**Hier ist die Telefonnummer des Festzelts
in der Frohnhofstraße, Köln-Esch:**

5 90 27 52

**Fröhliche Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 1998 wünscht**



**Starenweg 9
50765 Köln-Esch**

**Telefon: (02 21) 71 33 56
Telefax: (02 21) 5 90 81 24**

**Wärme-Service · Öl - Gas - Wasser
Wartungen · Reparaturen
Modernisierung · Notdienst**

**Gemütlicher
Karnevals-Kehraus
mit der
HUBERT-VENDEL-BAND**

**Dienstag, 24. Februar 1998,
Beginn: 20.00 Uhr, Einlaß: 19.00 Uhr
Festzelt Frohnhofstraße, Eintritt: 10,00 DM
Für die Zugteilnehmer/innen sind wieder einige
Überraschungen vorgesehen.**



OFFENE TÜR ESCH
KINDER & JUGENDZENTRUM
MARTINUSSTR.28
5000 KÖLN 71
TEL.0221/5901347

Offener Brief an die Kinder, Jugendlichen und Eltern sowie anderen Bewohner von Esch

Die Kinder- und Jugendeinrichtung Esch, den meisten eher bekannt als OT, besteht seit 1974, also seit 23 Jahren, als städtische Einrichtung.

Zum 1. Januar 1998 wird sie wie alle anderen städtischen Jugendeinrichtungen in eine privatrechtliche Trägerschaft überführt. Der neue Trägerverein, der voraussichtlich unter dem Namen "Kölner Jugendzentren gGmbH" firmiert, ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter sind die Stadt Köln und der Verein Jugendhilfe e.V. in Ehrenfeld.

Der Entschluß, die städtischen Jugendeinrichtungen zu "privatisieren", muß im Zusammenhang mit den Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (Einsparungen) gesehen werden, denn angeblich werden durch die Maßnahme ca. 500.000 DM pro Jahr eingespart, weil der neue Trägerverein künftig 5 % der Betriebskosten selbst erwirtschaften muß. 95% der Unterhaltungskosten werden weiterhin von der Stadt übernommen.

Die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter werden, da sie städtische Mitarbeiter bleiben wollen, im neuen Jahr andere Arbeitsplätze bekommen. Die Fortführung der OT mit neuen Mitarbeitern liegt dann in den Händen des neuen Vereins.

Darüber und ob ein kontinuierlicher Übergang gewährleistet ist, haben wir keine Informationen.

Für die Kinder und Jugendlichen, die die Einrichtung besuchen, ist diese Situation sicher unbefriedigend, weil sie in der Sache am wenigsten bzw. gar nicht gehört wurden und sie ihre Interessen und Bedürfnisse nicht ausreichend vertreten konnten.

Wir hoffen, daß die Veränderung eine Chance zu einem Neuanfang mit Gestaltungsmöglichkeiten ist, wobei es gilt, Bewährtes, Liebgewonnenes und Erhaltenswertes zu verteidigen.

Wir, die beiden Mitarbeiter der OT Esch, möchten uns auf diesem Wege von Euch und Ihnen verabschieden in der Erinnerung an schöne und spannende Erlebnisse, an gemeinsame Erfahrungen und an lehrreiche Begegnungen und verbinden damit die Hoffnung, daß die OT weiterhin ihren festen Platz im Gemeinwesen als Begegnungs- und Freizeittätte für Kinder und Jugendliche haben wird

Köln im November 1997

Susanne Rajko Fritz Sinzenich.

Den Lesern zur Beachtung

Auch in dieser Ausgabe von **ESCH AKTUELL** finden Sie wieder Werbung. Mit unserem herzlichen Dank an die Inserenten möchten wir Sie gleichzeitig freundlichst bitten, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch, Der Vorstand

Termine 98 · Termine 98 · Termine 98 · Termine 98 · Termine 98

Januar 1998

- 02.-6.01. Kath. Gemeinde: Stemsingeraktion
- 06.01. Kath. Gemeinde: Messe mit Empfang der Stemsinger
- 11.01. 17.00 Uhr Kath. Gemeinde: Neujahrsempfang Pfarrsaal Pesch
- 15.01. 15.00 Uhr Ev. Gemeinde: Senioren-Theater „Jungbrunnen“, „Weiber-Frauen-Geschichten“ Martinushaus der Kath. Gemeinde
- 22.01. 19.30 Uhr FC Kess: Jahreshauptversammlung
- 24.01. 20.00 Uhr DG Esch: Proklamation des Escher Dreigestims
- 25.01. 15.00 Uhr DG Esch: Kindersitzung
- 30.01. 20.00 Uhr Kath. Gemeinde: Pfarrkarneval

Februar 1998

- 01.02. Kath. Gemeinde: Ewiges Gebet
- 06.02. 20.00 Uhr DG Esch: Große Prunksitzung
- 08.02. 15.00 Uhr DG Esch: Senioren-Sitzung
- 10.02. 19.00 Uhr KFD: Kartenvorverkauf Frauensitzung
- 13.02. 20.00 Uhr Ev. Gemeinde: Kabarett-Programm mit Gereon Perse „Er will doch nur spielen!“, Jesus-Christus-Kirche
- 15.02. 17.00 Uhr Ev. Gemeinde: Sonntagsvesper
- 17.02. 18.11 Uhr KFD: Frauensitzung
- 19.02. 16.00 Uhr DG Esch: „De Wiever sin do, de Kääls kumme noh!“ Wieverfastelovend in Esch
- 21.02. 20.00 Uhr DG Esch: Kostümball
-

Termine 98 · Termine 98 · Termine 98 · Termine 98 · Termine 98

- 22.02. 14.00 Uhr DG Esch: Escher Karnevalszug mit zünftigem „Après Zoch“
- 24.02. 20.00 Uhr DG Esch: Gemütlicher Kehraus

März 1998

- 06.03. 17.00 Uhr Kath. u. Ev. Gemeinde: Weltgebetstag der Frauen
- 07.03. 9.00 Uhr FC Kess: Hallenturnier, Sporthalle Fühlinger Weg
- 07.03. 11.00 Uhr KFD: Kinder-Basar (Bekleidung)
- 14.03. 11.00 Uhr KFD: Kinder-Basar (Spielsachen)
- 20.03. 20.00 Uhr KFD: „Talk unterm Turm“, Martinushaus

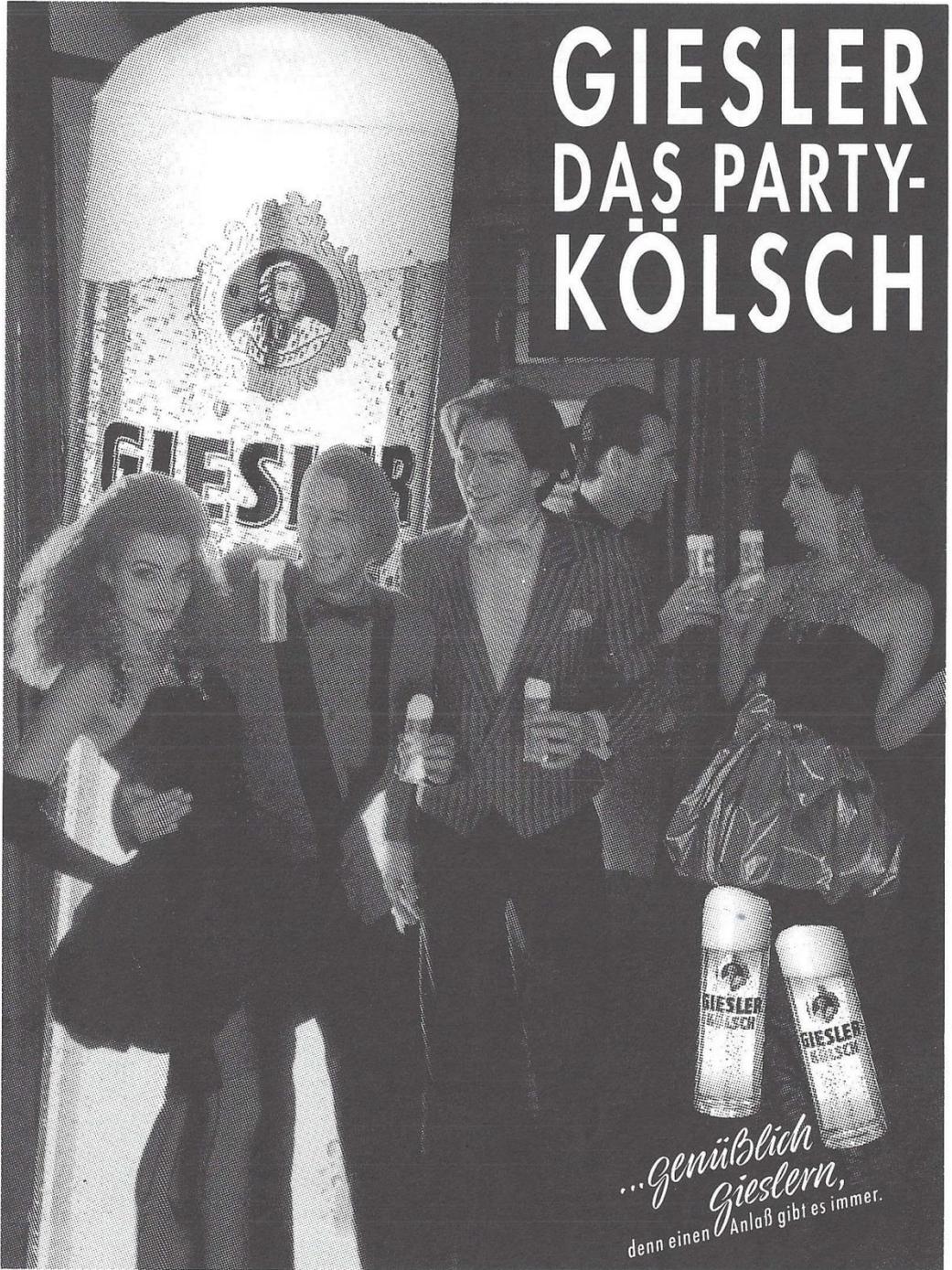
April 1998

- 03.04. 8.00 Uhr Kath. Gemeinde: Treffen zur Fußwallfahrt der Frauen nach Knechtsteden, Martinuskirche
- 14.04. 20.00 Uhr SV Auweiler/Esch: Jugendtag/Neuwahlen zur Jugendabteilung
- 19.04. Kath. Gemeinde: Erstkommunion
- 24.04. 19.30 Uhr DG Esch: Jahreshauptversammlung, Pausenhalle der Escher Schule
- 25.04. Kath. Gemeinde: Jubelkommunion
- 30.04. 18.00 Uhr Junggesellen: Setzen des Maibaums, Umtrunk
- 30.04. - 3.05. MG Auweiler: Maifest

Mai 1998

- 01.05. 11.00 Uhr FC Kess: Maifrühshoppen, Wirtjanshof
- 03.05. 10.00 Uhr Ev. Gemeinde: Konfirmation in Esch
- 10.05. 10.00 Uhr Ev. Gemeinde: Konfirmation in Pesch
-

GIESLER DAS PARTY- KÖLSCH



*...genüßlich
gieslern,
denn einen Anlaß gibt es immer.*

PRIVATBRAUEREI GIESLER · KLEIN, ABER FEIN. SEIT 1852.